

27463601_002626

WEDEMARK ECHO

für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 7. November 2026



30522401_002626



32005603_002625

Fünftklässler haben ihren eigenen Sanitärbereich

Nur mit einem Transponder lassen sich die Türen öffnen

WEDEMARK (JO). Ein leidliches Thema seit Generationen ist der Zustand von Schultoiletten. Sie sind oftmals nicht in einem Zustand, den man sich als Nutzerin oder Nutzer wünschen würde. Auch im Schulzentrum in Mellendorf ist das immer wieder ein Problem, das die Gemeinde pro Jahr rund 100.000 Euro für Reparaturen und Instandsetzungen kostet, wie jetzt im Rahmen eines Ortstermins Wedemarks neuer Bürgermeister Florian Lübeck vorrechnete.

„Es gibt immer wieder Kotschmiererein, kaputte Spiegel, zerstörte Trennwände oder Verstopfungen verschiedener Arten," erläuterte Christian Wiese, Koordiantor für Digitalisierung am Gymnasium: „Das hatte zur Folge, das gerade die jüngsten Kinder an unserer Schule oftmals Angst hatten, die Toiletten überhaupt zu benutzen."

Immer wiederholte Ermahnungen und andere Maßnahmen, diesem Vandalismus Einhalt zu gebieten seien letztlich erfolglos gewesen, so Lübeck: „Wir waren tatsächlich mit unseren Ideen am Ende", sagte er. Gemeinsam mit der Schulleitung habe man schließlich ein Pilotprojekt entwickelt, das bereits seit Ende der Sommerferien läuft und aktuell noch auf den Jahrgang der Jüngsten in der Klassenstufe fünf beschränkt ist. Dieser Jahrgang hat seine Unterrichtsräume im 1. Obergeschoss, dort sind auch die Sanitäranlagen für sie zu finden. Mit Start in das neue Schuljahr sind 155 sogenannte Transponder-Schlüssel an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben worden, damit haben nur sie und keine anderen Jahrgänge oder mögliche Fremdnutzer mehr Zugang. Die Schlüssel sind einzeln registriert und damit ist es möglich nachzuvollziehen, wer wann Nutzer des WC gewesen ist.

„Die Eltern wurden vorab informiert und mussten der Registrierung zustimmen. Nur die Schulleitung hat alle Daten und kann im Bedarfsfall Schlüssel und Namen zuordnen", so Lübeck. Die Schülerinnen und Schüler seien angehalten, einen Schaden oder Besonderheiten bei den Lehrerinnen und Lehrern oder der Schulleitung möglichst rasch zu melden. So bestände die Chance, mögliche Verursacher zu ermitteln. Bisher hat es keinerlei Zwischenfälle gegeben, seit das Pilotprojekt läuft, mussten keine Reparaturen durchgeführt oder Verstopfungen bereinigt werden.

Aktuell kostet ein Transponder-Schlüssel rund 45 Euro, bei Verlust müssen die Eltern den Ersatz zahlen. Angeschafft wurden insgesamt 155 Transponder sowie zwei dazugehörige Schließzylinder für die beiden Toiletten. Das ergibt Gesamtkosten in Höhe von 7.892 Euro: „Das ist relativ teuer, sollte sich das Projekt aber als erfolgreich erweisen, dann würden wir uns nach einer günstigeren Lösung für das ganze Schulzentrum umschauen", so Lübeck. Die Investition sei aber in jedem Fall nicht umsonst gewesen, es sei das gleiche Schließsystem im Schulzentrum eingesetzt worden wie es auch im Rathaus verwendet wird: „Wir können die Test-Transponder dann auf jeden Fall übernehmen."

Da das Schulzentrum mit seinem großen Forum aber immer wieder auch für öffentliche Veranstaltungen genutzt wird, etwa für Vorträge, Konzerte, Ausstellungen und mehr, bleiben die großen Toilettenanlagen im Erdgeschoss auch in Zukunft von Maßnahmen wie im Pilotprojekt beschrieben ausgenommen.



Die Toilettenanlage im 1. Obergeschoss am Gymnasium ist nur von den Fünftklässlern nutzbar. Die Ausstattung könnte auch zu einem guten Hotel gehören. Foto: Gabriela Vrobel



Die Fünftklässer am Gymnasium sind Teil eines Pilotprojektes. Sie haben jeweils einen Transponder-Schlüssel, der ihnen die Tür zur Toilettenanlage öffnet. Foto: Gabriela Vrobel

Feierstunde zum Volkstrauertag

HELLENDORF (R/J). Am Sonntag, 15. November, findet am Ehrenmal auf dem Hellendorfer Friedhof eine gemeinsame Feierstunde zum Volkstrauertag statt. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geplant: 11 Uhr: Treffen aller Vereine und der Patenkompanie am Ehrenmal vor der Kapelle am Bostelberg. Anschließend Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung. 11.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle. Anschließend gemeinsamer Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus, Sandbergweg 22.

Gemeinsam Laub harken

BRELINGEN (FB). Der Kirchenvorstand lädt auch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Laubharkaktion ein, bei der das Kirchengelände in Brelingen rechtzeitig vor dem Volkstrauertag und dem Weihnachtsmarkt vom Herbstlaub befreit werden soll. Die Aktion findet am Samstag, 14. November, ab 9 Uhr an der Kirche und auf dem Pfarrhof statt. Bitte Laubharken und Laubsäcke mitbringen. Die Laubabfuhr ist organisiert. Für Getränke wird gesorgt.



3463201_002626

Blutspende in Elze

ELZE (R/J). Der DRK Ortsverein Elze-Bennemühlen lädt am Mittwoch,11. November, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr zur Blutspende in die Elzer Grundschule, Am Gutshof, ein. Blutspenden sind äußerst wichtig, um weiterhin die Versorgung mit Blutpräparaten sicherstellen zu können. Im Anschluss an die Spende erwartet alle Teilnehmenden wie immer, ein leckerer Imbiss. Spender werden gebeten ihren Personalausweis mitzubringen. Eine Spende ist ab dem 18. und bis zum vollendeten 72. Lebensjahr möglich. Erstspender sind bis zum Alter von 64 Jahren zugelassen. Auf dem Portal http: //www.Spenderservice.net/können alle Interessierten auch gerne vorab einen Termin reservieren.

Grünkohlessen beim Sozialverband

WEDEMARK (R/J). Der Ortsverband vom Sozialverband-Wedemark, veranstaltet sein diesjähriges Grünkohlessen im Gasthaus Bludau, am 19. November um 17 Uhr. Jeder zahlt sein Essen selbst. Anmeldungen sind bei Monika Hoffmeister unter der Telefonnummer (05130) 54 00 bis 12. November möglich. Der Ortsverband würde sich über eine rege Anmeldung freuen.



29679501_002626



16220101_002626





19156101_002626



18868201_002626



3720301_002626



27203001_002626